Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **14 (1927)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBSWESEN

LAUFENDE WETTBEWERBE

ORT	VERANSTALTER	OBJEKT	TEILNEHMER	TERMIN	SIEHE WERK No.
Lissabon	Portugiesisches Marine-Ministerium	Marine-Arsenal	International	—	Mai 1927
Barcelona	Konsortium	Freihafen	International	9. Dezember 1927	Mai 1927
Basel	Salubra A. G.	Photographien harmonischer Innenräume mit Salubra oder Tekko	Jedermann, der ein Zimmer mit Tekko oder Salubra tapezieren lässt	30. Juni 1928	September 1927
Bern	Kantonal-bernischer Schlossermeisterverband	Neuzeitliche Schlosserarbeiten	In der Schweiz wohnhafte Berufsleute, Architekten und Künstler	28. Januar 1928	—
Zürich und Winterthur	Gewerbemuseen	Zeitgemässe einfache Möbel	Schweizerische und seit mindestens 2 Jahren in der Schweiz niedergelassene Firmen u. Einzelpersonen	15. Dezember 1927	—

NEUE AUSSCHREIBUNGEN

BERN. Wettbewerb für Schlosserarbeiten.
Der Kant. Bernische Schlossermeisterverband veranstaltet unter den in der Schweiz wohnhaften Berufsleuten, Architekten und Künstlern einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für neuzeitliche Schlosserarbeiten.
Termin: 28. Januar 1928.
Organisationskomitee: G. Kopp, Präsident des kantonalen Schlossermeisterverbandes, Biel; Fr. Spichiger, Präsident des schweizerischen Schlossermeisterverbandes, Biglen; O. Hartmann, Biel; K. Moser, Bern; Haller, Bern; Fr. Herger, Basel; G. Hochstrasser, Luzern; Boller, Zürich; Fr. Wenger, Burgdorf.

●

Preisausschreiben zur Erlangung von Entwürfen für zeitgemässe einfache Möbel. Veranstaltet von den Gewerbemuseen Zürich und Winterthur unter Mitwirkung der O. G. Z. des Schweizer Werkbundes.
Termin: 15. Dezember 1927.
Preise: Es stehen Fr. 11,000.— zur Verfügung.
a) Fr. 6000.— für eingereichte Entwürfe und Zeichnungen. 1. Preis Fr. 1200.—. Die Verteilung der übrigen Preise ist dem Ermessen des Preisgerichtes anheimgegeben. Diese Preise gelangen nach erfolgtem Urteil des Preisgerichtes zur Auszahlung.
b) Fr. 5000.— als Aufmunterungsprämien an Handwerker, welche die Ausführung der prämierten Entwürfe für die Ausstellung übernehmen. Diese Prämien werden bezahlt, sobald die betreffenden Stücke ausgeführt und im Museum eingeliefert sind.
Preisgericht: 1. Präsident: Nationalrat J. Sigg, kantonaler Fabrikinspektor; 2. Stadtrat Messer, Vorsteher des Bauamtes in Winterthur, als Vertreter des Gewerbemuseums Winterthur; 3. Ernst Hartung, Schreinermeister in Zürich, als Delegierter der Aufsichtskommission der Gewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums Zürich; 4. und 5. H. Hofmann, Architekt und W. Kienzle, Vorsteher der kunstgewerblichen Abteilung der Gewerbeschule Zürich, als Vertreter der Ortsgruppe Zürich des Schweizerischen Werkbundes; 6. Dr. Helen Guggenbühl, Redaktorin; 7. Dir. A. Altherr, als Vertreter des Kunstgewerbemuseums Zürich. Ersatzmänner: E. Fritz, Möbelarchitekt in Zürich; W. Knupper jun., Schreinermeister in Winterthur.
Die Bedingungen sind bei den Gewerbemuseen von Zürich und Winterthur zu beziehen.

ENTSCHIEDENE WETTBEWERBE

ARBON. Neues Gebäude der Kantonalbank.
Das für die Plankonkurrenz für den Neubau eines *Kantonalbankgebäudes in Arbon* bestellte Preisgericht hat die Projekte nachstehender Bewerber prämiert: Des E. Roseng, Architekt, Frauenfeld mit einem 2. Preis von Fr. 1400.—; der Architekten Brenner & Stutz, Frauenfeld und Th. Scherrer in Kreuzlingen mit einem 3. Preis von je Fr. 1000.—; der Architekten O. Mörikofer, Romanshorn und P. Nisoli, Weinfelden mit einem 4. Preis von je Fr. 800.—.

●

Wettbewerb Musterhäuser an der Wasserwerkstrasse Zürich. Zur Notiz in der letzten Nummer ist als Preisrichter nachzutragen: Peter Meyer.